

# HEID



**MASCHINENFABRIK HEID AKTIENGESELLSCHAFT**



**Geschäftsbericht 2002**

**MASCHINENFABRIK HEID AKTIENGESELLSCHAFT**



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Einladung zur Hauptversammlung</b>	5
<b>Organe der Gesellschaft</b>	5
<b>Bericht des Aufsichtsrates</b>	6
<b>Lagebericht und Ausblick</b>	7
<b>Forschung und Entwicklung</b>	7
<b>Bilanz</b>	8
<b>Anlagespiegel</b>	9
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	10
<b>Anhang</b>	11 - 14
<b>Bestätigungsvermerk</b>	15

### Verkauf Autania Aktien

Aufgrund der Verhandlungen betreffend "Übernahmeangebot der Isolar Nordic Holding AG, CH-Frasnacht, Schweiz" / Verkauf Autania-Aktien war der Vorstand nicht in der Lage, die Aktionäre der Maschinenfabrik Heid AG ausreichend zu informieren.

Das Übernahmeangebot wurde endgültig per 20. 11. 2003, 24 Uhr MEZ, durch Isolar Nordic Holding AG angenommen.

Kaufpreis pro Autania-Aktie EUR 13,00.

Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch zusätzliche Unterlagen zu.

Aufgrund der vorgegebenen Termine kann deshalb die Hauptversammlung erst am Donnerstag, dem 11. 12. 2003, 11.00 Uhr stattfinden.



## Einladung zur Hauptversammlung

Wir laden die Aktionäre unserer Gesellschaft ein zu der am

**11. Dezember 2003, um 11.00 Uhr**

im IZD Hotel „CROWNE PLAZA“, 1220 Wien, Wagramer Strasse 21 stattfindenden

### 97. Ordentlichen Hauptversammlung

#### Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2002 mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates.
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates.
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2003.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind diejenigen Aktionäre berechtigt, die ihre Aktien bei der Bank Austria Creditanstalt, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, bei den Hauptniederlassungen österreichischer Kreditinstitute oder bei einem österreichischen öffentlichen Notar während der Geschäftsstunden hinterlegen und sie bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort belassen. Die Hinterlegung hat so rechtzeitig zu erfolgen, daß zwischen dem Tag der Hinterlegung und dem Tag der Hauptversammlung mindestens drei Werktage frei bleiben.

Wertpapier-Kenn-Nummer: 069 015

Stockerau, im November 2003

Der Vorstand

## Organe der Gesellschaft

### Aufsichtsrat

Bernd Günther  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Hamburg, BRD

Rolf Hartmann  
Stellvertreter des Vorsitzenden  
Bad Camberg, BRD

Peter Dörr  
Aufsichtsrat  
Dreieich, BRD

### Vorstand

Günter Rothenberger  
Frankfurt, BRD

## **Bericht des Aufsichtsrates**

1. Der Aufsichtsrat hat sich laufend anhand schriftlicher und mündlicher Berichte des Vorstandes über die Lage, Entwicklung und Geschäftspolitik der Gesellschaft unterrichten lassen.

Der Entwicklung des Firmengeländes der HEID AG sowie die Verwertung der Hallen und Büroflächen galt die besondere Aufmerksamkeit.

Zustimmungspflichtige Geschäfte wurden aufgrund § 95 AktG vom Aufsichtsrat genehmigt.

Der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluß für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2002 der Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft wurde von dem, gemäß § 270 HGB gewählten Abschlußprüfer, EUROPA TREUHAND ERNST & YOUNG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Wien, geprüft.

2. Diese Prüfung aufgrund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise ergab, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprach.

Zu Beanstandungen war kein Anlass gegeben.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluß und den Bericht des Vorstandes geprüft und gebilligt.

Der Jahresabschluss ist damit gemäß § 125 Abs. 2 AktG festgestellt.

Bernd Günther  
Aufsichtsratsvorsitzender

Stockerau, im November 2003

# HEID

**MASCHINENFABRIK HEID AKTIENGESELLSCHAFT**

---

## Lagebericht 2002

Die **Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft** wird von einem Vorstand und zwei Mitarbeitern geführt.

Die HEID AG hat in den letzten Jahren alle schwierigen Vorgänge zufriedenstellend bereinigt und ist nun in der Lage sich neuen Aktivitäten zuzuwenden, wie:

- a) Vermietung und/oder Verkauf und Modernisierung von Hallen- und Büroflächen
- b) Intensivierung der Betreuung der Beteiligungen.

Weitere Informationen können Sie aus dem Internet unter der Homepage [www.heid.info](http://www.heid.info) entnehmen.

### **HEID Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H., Stockerau**

Die geschäftliche Entwicklung der HEID Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H. verläuft den wirtschaftlichen Gegebenheiten entsprechend.

Der Umsatz der Heid Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H. aus dem Ersatzteil- und Servicegeschäft wird im Wirtschaftsjahr 2003 unter dem Vorjahresniveau bleiben.

### **Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH, Sinsheim**

Der Geschäftsverlauf der Firma Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH ist durch die derzeitige Wirtschaftslage ebenfalls beeinträchtigt.. Weitere Informationen können Sie aus dem Internet unter der Homepage [www.wms-sinsheim.de](http://www.wms-sinsheim.de) entnehmen.

### **Autania Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen**

Die Autania akquiriert nach wie vor weitere Beteiligungen in der Werkzeugmaschinenbranche. Weitere Informationen können Sie aus dem Internet unter der Homepage [www.autania.de](http://www.autania.de) entnehmen.

Die Firma Autania Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen hat unverändert sehr gute Perspektiven und Ergebnisse.

Durch die Veränderungen bzw. neuen Aktivitäten der Unternehmen an denen die Maschinenfabrik HEID AG beteiligt ist, wird mit einer Fortsetzung der positiven Entwicklung gerechnet.

Darüber hinaus gibt es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind.

### **Forschung und Entwicklung**

Auf diesem Gebiet war die Maschinenfabrik HEID AG nicht tätig, dafür aber die direkten und indirekten Beteiligungsunternehmen im erheblichen Umfang.

Der Vorstand

Stockerau, 19. Mai 2003

# BILANZ zum 31. Dezember 2002

A K T I V A	Stand 31.12.2002 EURO	Stand 31.12.2001 TEURO	Stand 31.12.2002 EURO	Stand 31.12.2001 TEURO	P A S S I V A
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, Rechte	287.013,74	36			28.762
II. Sachanlagen					3.287
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund #BEZUG!	814.289,98	943			40
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.418,06	8			-26.056
III. Finanzanlagen					6.093
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	36.336,41	36			
2. Beteiligungen	1.258.643,75	424			21
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	82.689,71	80			687
	<u>1.377.689,87</u>	<u>540</u>	2.480.391,65	744	744
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
I. Vorräte					
Fertige Erzeugnisse und Waren	14.534,57	15			83
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.988,77	42			859
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	881.479,81	1.061			14
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	261.067,73	511			96
4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	407.650,09	705			0
	<u>1.593.136,40</u>	<u>2.319</u>	1.144.379,49	7	7
III. Wertpapiere und Anteile					
Sonstige Wertpapiere und Anteile	3.852.222,30	3.991			1.059
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.762,54	19			19
	<u>5.469.655,81</u>	<u>6.328</u>	7.950.047,46		7.855
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
	0,00	0 *)			
	<u>7.950.047,46</u>	<u>7.855</u>	40.200,87		44
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					
<b>HAFTUNGSVERHÄLTNISSE</b>					

\*) Kleinbetrag



# Anlagenspiegel gemäß § 226 (1) HGB per 31. Dezember 2002

## A. ANLAGEVERMÖGEN

### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, Rechte

### II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund

a) Bebaute Grundstücke

aa) mit Geschäfts- oder Fabrikgebäuden oder anderen Baulichkeiten

Grundwert

Gebäudewert

b) Unbebaute Grundstücke

2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

### III. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

2. Beteiligungen

3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens

Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten Vortrag 1.1.2002	Zugänge		Abgänge		Abschreibungen Stand 31.12.2002	Abschreibungen kumuliert	Buchwert 31.12.2002	Buchwert 31.12.2001	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Zuschreibungen des Geschäftsjahres
	EURO	EURO	EURO	EURO						
620.484,33	300.000,00	0,00	920.484,33	633.470,59	287.013,74	36.211,63	49.197,89	0,00	0,00	
31.453,38	0,00	0,00	31.453,38	0,00	31.453,38	31.453,38	0,00	0,00	0,00	
3.992.429,35	0,00	0,00	3.992.429,35	3.212.980,25	779.449,10	907.987,04	128.537,94	0,00	0,00	
3.387,50	0,00	0,00	3.387,50	0,00	3.387,50	3.387,50	0,00	0,00	0,00	
4.027.270,23	0,00	0,00	4.027.270,23	3.212.980,25	814.289,98	942.827,92	128.537,94	0,00	0,00	
284.977,44	0,00	29.464,41	255.513,03	254.094,97	1.418,06	7.518,60	6.099,63	0,00	0,00	
4.312.247,67	0,00	29.464,41	4.282.783,26	3.467.075,22	815.708,04	950.346,52	134.637,57	0,00	0,00	
66.946,21	0,00	30.609,80	36.336,41	0,00	36.336,41	36.336,48	0,00	0,00	0,00	
3.273.242,11	460.104,75	1.395.772,98	2.337.573,88	1.078.930,13	1.258.643,75	423.539,00	0,00	375.000,00	0,00	
163.086,39	0,00	0,00	163.086,39	80.396,68	82.689,71	80.303,08	0,00	0,00	2.386,63	
3.503.274,71	460.104,75	1.426.382,78	2.536.996,68	1.159.326,81	1.377.669,87	540.178,56	0,00	0,00	377.386,63	
8.436.006,71	760.104,75	1.455.847,19	7.740.264,27	5.259.872,62	2.480.391,65	1.526.736,71	183.835,46	0,00	377.386,63	

**Gewinn- und Verlustrechnung 1. 1. bis 31. 12. 2002**

	2002		2001	
	EURO	EURO	TEURO	TEURO
1. Umsatzerlöse		312.638,02		271
2. Sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	3.270,00		1	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	508,71		0	
c) Übrige	<u>21.447,58</u>	25.226,29	<u>47</u>	48
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen				
a) Materialaufwand	0,00		6	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-270,72</u>	270,72	<u>55</u>	-61
4. Personalaufwand				
a) Löhne	37.602,81		35	
b) Gehälter	0,00		3	
c) Aufwendungen für Abfertigungen	450,66		0	*)
d) Aufwendungen für Altersversorgung	79.757,53		97	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	<u>18.421,20</u>	-136.232,20	<u>19</u>	-154
5. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-183.835,46		-202
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	23.150,46		26	
b) Übrige	<u>299.988,74</u>	-323.139,20	<u>365</u>	-391
<b>7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebserfolg)</b>		<b>-305.071,83</b>		<b>-489,40</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen □ 17.282,00 (2001 T□ 37)		196.615,48		112
9. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens		396.208,90		519
10. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				
a) Abschreibungen	202.189,92		11	
b) Sonstige Aufwendungen	<u>1.270,02</u>	-203.459,94	<u>1</u>	-12
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon betreffend verbundene Unternehmen □ 0,00 (2001 T□ 0)		-46.792,10		-60
<b>12. Zwischensumme aus Z 8 bis 11 (Finanzerfolg)</b>		<b>342.572,34</b>		<b>559</b>
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>37.500,51</b>		<b>70</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4.952,54		-3
<b>15. Jahresüberschuss = Jahresgewinn</b>		<b>32.547,97</b>		<b>67</b>
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-26.055.807,37		-26.123
<b>17. Bilanzverlust</b>		<b>-26.023.259,40</b>		<b>-26.056</b>

### Anhang zum Jahresabschluß 2002

#### I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss der Maschinenfabrik Heid AG, Stockerau, zum 31. Dezember 2002 wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2002 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 189 bis 211 HGB in der geltenden Fassung unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften der §§ 222 bis 243 HGB vorgenommen.

#### ANLAGEVERMÖGEN

Die Bewertung der **Immateriellen Vermögensgegenstände** und der **Sachanlagen** erfolgt zu den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die planmäßigen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer wird wie folgt festgelegt:

Gebäude	10 - 50 Jahre
Maschinen und maschinelle Anlagen	3 - 15 Jahre
Modelle und Vorrichtungen	3 - 5 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10 Jahre
Software und sonstige Rechte	4 - 10 Jahre

**Beteiligungen** werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bewertet.

**Wertpapiere des Anlagevermögens** sind zu Anschaffungskosten bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund gesunkener Kurswerte zum Bilanzstichtag werden vorgenommen.

#### UMLAUFVERMÖGEN

Die Vorräte bestehen aus einer fertigen Maschine, die aufgrund ihrer technischen Veralterung um 3/4 abgewertet wurde.

Die **Forderungen** werden entsprechend dem imparitätischen Realisationsprinzip mit dem Niederstwert bewertet. Falls Risiken hinsichtlich der Einbringlichkeit bestehen, werden Wertberichtigungen gebildet.

#### RÜCKSTELLUNGEN

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Betrachtung notwendig ist.

Die **Rückstellung für Abfertigungen** werden für die gesetzlichen und vertraglichen Ansprüche gebildet. Sie betragen 50 % der Abfertigungsansprüche zum Bilanzstichtag. Für Arbeiter und Angestellte über 50 Jahre werden zusätzliche 10 % der zum Bilanzstichtag bestehenden Abfertigungsansprüche rückgestellt.

Der **Rückstellung für laufende Pensionen und Anwartschaften** wird ein versicherungsmathemati-

sches Gutachten der BVP-Pensionsvorsorge-Consult GmbH zugrundegelegt. Die Berechnung erfolgt nach dem Verfahren Ettl-Pagler mit einem Rechenzinsfuß von 6 %.

Der unter der Bilanz ausgewiesene **Fehlbetrag für Pensionsrückstellungen gemäß Art. X Abs. 3 RLG** beträgt zum 31. Dezember 2002 EUR und errechnet sich wie folgt:

Fehlbetrag per 31.12.2001:	EUR	44.274,18
1/20 2002	EUR	4.073,31
		-----
Fehlbetrag per 31.12.2002:	EUR	40.200,87

Für die **Jubiläumsgeldrückstellung** wird eine finanzmathematische Berechnung zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2002 unter Zugrundelegung des Rechenzinssatzes von 6 % durchgeführt.

Die **übrigen Rückstellungen** werden entsprechend § 211 Abs. 1 HGB ermittelt.

## VERBINDLICHKEITEN

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

## II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

#### 1.1. ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist in der Beilage 1 dargestellt.

#### 1.2. FINANZANLAGEN

Bei der Beteiligung der Firma Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH ist der Beteiligungsansatz vom Vorjahr 33,00% auf 44,10% erhöht worden. Der Beteiligungsansatz bei der Firma Heid Magdeburg GmbH wurde vom Vorjahr 49,00% auf 25,00% reduziert.

#### 1.3. FORDERUNGEN

Von den Forderungen in der Höhe von EUR 1.593.136,40 haben EUR 473.946,36 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Wechselmäßige Verbriefungen liegen nicht vor.

In den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 864.197,81 enthalten.

In den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 58.106,10 enthalten.

Bei den im Wirtschaftsjahr 1999 zu 100 % abgeschrieben Forderungen an die HEID Magdeburg Werkzeugmaschinen GmbH wurde ein Teil, nämlich EUR 254.354,92 wieder eingestellt. Im laufenden Geschäftsjahr wurden Produktrechte in Höhe von EUR 300.000,00 erworben. Auf diese EUR 300.000,00 wurden die wiedereingestellte Forderung verrechnet.

#### **1.4. GRUNDKAPITAL**

Zum 31. Dezember 2002 beträgt das Grundkapital Euro 28.762.000,00, dem 3.940.000 Stück nennwertlose Aktien gegenüberstehen.

#### **1.5. KAPITALRÜCKLAGEN**

Bei der gebundenen Kapitalrücklage von EUR 3,286.719,88 handelt es sich um ein Ausgabeagio.

#### **1.6. VERBINDLICHKEITEN**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt zum 31. Dezember 2002 EUR 470.686,55. EUR 673.692,94 weisen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr aus. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen weisen eine Restlaufzeit von über einem Jahr auf.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind keine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

#### **1.7. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, VERPFLICHTUNGEN AUS DER NUTZUNG VON SACHANLAGEN**

Neben dem Fehlbetrag zur Pensionsrückstellung gemäß Art. X Abs. 3 RLG liegen keine weiteren Haftungsverhältnisse vor. Verpflichtungen aus der Nutzung von Sachanlagen liegen für die Heid AG ebenfalls nicht vor.

## **2. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

### **2.1. ALLGEMEINES**

Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren.

### III. ANGABEN ÜBER ARBEITNEHMER UND ORGANE

#### 1. PERSONALSTAND

Der Personalstand (Arbeitsplätze) hat sich 2002 wie folgt entwickelt:

	31.12.2001	31.12.2002
Arbeiter	1	1
Angestellte	1	1
Summe	<u>2</u>	<u>2</u>

#### 2. ORGANMITGLIEDER

**Vorstand:** Herr Günter Rothenberger

**Aufsichtsrat:** Herr Bernd Günther  
(Aufsichtsratsvorsitzender)  
Herr Peter Dörr  
(Stellvertreter des Vorsitzenden)  
Herr Rolf Hartmann (Aufsichtsrat)

#### 3. VORSTANDSBEZÜGE

Die Schutzklausel des § 241 HGB wird in Anspruch genommen.

#### 4. AUFSICHTSRATSBEZÜGE

In der 94. ordentlichen Hauptversammlung vom 14. Juli 2000 wurde dem Aufsichtsrat ab dem Wirtschaftsjahr 2000 eine pauschale Vergütung von Euro 10.000,00 genehmigt, die Verteilung obliegt dem Aufsichtsrat.

Stockerau, 19. Mai 2003

Der Vorstand

Günter Rothenberger e.h.

# HEID

## MASCHINENFABRIK HEID AKTIENGESELLSCHAFT

Maschinenfabrik Heid Aktiengesellschaft, Stockerau

31.Dezember 2002

### BESTÄTIGUNGSBERICHT \*)

Wir haben den nach den in Österreich geltenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellten Jahresabschluss zum 31.Dezember 2002 der Maschinenfabrik Heid Aktiengesellschaft, Stockerau, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Aufstellung und Inhalt dieses Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufüblichen Grundsätze durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehlaussagen ist. Die Prüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für Beträge und sonstige Angaben im Jahresabschluss ein. Sie umfasst ferner die Beurteilung der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und vorgenommenen, wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil abgibt. Aufgrund des Ergebnisses der von uns durchgeführten Prüfung erteilen wir folgenden uneingeschränkten **Bestätigungsvermerk**:

"Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss."

Wien, am 19. Mai 2003

  
MAG. RICHARD RAUSCHER  
Wirtschaftsprüfer  
MAG. ANDREA RAUSCHER  
Wirtschaftsprüferin

\*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

**MASCHINENFABRIK HEID AKTIENGESELLSCHAFT**

---

**Maschinenfabrik HEID**  
Aktiengesellschaft

2000 Stockerau bei Wien  
HEID-Werkstrasse 13  
Tel. 02266/71262-0  
Fax. 02266/71262-10

e-mail: [heid@aon.at](mailto:heid@aon.at)  
homepage: [www.heid.info](http://www.heid.info)

Firmenbuch: FN 65343 v  
LG Korneuburg  
Ust.-Id-Nr.: ATU 14649503